

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der groß Verstand der Catholischen Ständ steh. Ist er so groß daß er unsere böse Anschlag erkent/merkt/rc. vnd aber denselben nicht volgen wollen/ als einem schädlichen Rath/ey warumb erfüllen sie nit an uns/ Malum consilium consultori pessimum? Da sehe man jetzt/wie Osandri Loben zütreff/vn̄ ob er syncerè von ihnen den Catholischen Potentaten rede vnd handle.

Vnnd das sey gesagt zur bestätigung meiner Resto: sion vnd Gegenwürff wider Osandri Person vnd sein Schreiben / welches er giffiger unbedächlicher weiß hat wider uns lassen aufzugehn: Und vermeint er Seind wige-
völl es allen andern Predicanten in Böhmen/Schles- ger gewesen
sien/Sachsen/Weichsen/rc. in Auslegung des Pra- weder Osandri/
gischen Gemählbs benor thün. Ist ihm am Anfang der/ vnd spot-
nit anderst gewest/ als schlag er seine Händ in einen ten jetzt seiner.
weichen Teig / Aber er hats sicher in glüende Rolen Tute, quod
geschlagen/ vnd sich dermassen besengt vnd besudlet/ intriuiisti; tibi
dass ihm weder Lecker noch Brenz werden dise no- totum exed-
tam vñ maculam abwaschen oder einige Külung brin- dum est.
gen. Ich beger ganz vnd gar seines Schadens nit/
Gott weißt / dass mich der elend Mann erbarmet/
Aber scienti & volenti non sit iniuria, Er hats gesucht/
er hats gefunden / er hats angefangen/ jetzt sehe er
gleich wol/wie er sich herauarbeiten vnd zulenden
wöll. Eins gibt das ander: Und hat er vermeint/ er
hab mit Kindern zuschaffen / so hat er sich groß be-
trogen/vnd ist scheuglich angefahren. Ich weiß einen
Lutherischen fürnemen Mann/der/nachdem er unsere Antwor: Bene haber,
ten seind wol Marien / wann sie mit disen Leuthen
sich wollen einlassen. Glaub/Osander/ ems
pfinds de facto,dass er nit so gar auf
der weiß geredt.